

Sparsam im Verbrauch – überzeugend im Einsatz

Mühe los verlor der AC 160-2 die Anlagenteile auf das bereitstehende Fahrzeug.



Im Juni erhielt das Neuwieder Kranunternehmen Hack Schwerlastservice einen neuen Terex Demag AC 160-2. Kaum war der 160-Tonner geliefert, ging es auch schon in den ersten Einsatz.

Und der führte das Neugerät nach Bad Breisig am Rhein. Die Aufgabe: Komplettservice rund um den Umzug einer Herstellungsanlage für Kohlensäure, inklusive Demontage, Transport der noch zu verwendenden Anlagenteile per Tieflader in das circa 20 km entfernte Städtchen Wehr und dortiger Wiederaufbau.

Schwerstes Element der Anlage war ein CO₂-Lagertank mit 20 m Länge, 5 m Durchmesser und 34 t Gewicht.

„Bei diesem Einsatz konnte der 160er seine Stärken schon gleich ausspielen. Eigentlich wollten wir den Hub mit einem größeren Gerät ausführen. Doch die Zufahrt auf das Gelände war sehr schmal mit wenig Platz zum Manövrieren. Mit dem Neuen und seiner kompakten Gesamtlänge von gerade mal 12 m kein Problem, so Udo Hack, Inhaber des Kranunternehmens. „Wir haben uns für den Kran entschieden, weil

er nach wie vor der stärkste 160tonner ist, der derzeit auf dem Markt erhältlich ist. Auch die guten Werte beim Spritverbrauch haben uns überzeugt: beim Unterwagen sind es nur 85 l pro 100 km, inklusive 15 t Gegengewicht. Auch die 5 l pro Stunde beim Oberwagenmotor sind ein guter Wert. Darüber hinaus bietet uns der Kran mit 100 m einen extrem langen Ausleger,“ so Udo Hack abschließend.

Der Terex Demag AC 160-2 zeichnet sich gegenüber dem Vorgängermodell insbesondere durch höhere Tragfähigkeiten aus. Speziell die Werte der Hauptauslegerverlängerung konnten laut Hersteller im Schnitt um 25% gesteigert werden. Die 4-teilige Verlängerung reicht von 9 bis 33 m und ermöglicht eine maximale Auslegerlänge von 96 m.

Auch am Hauptausleger steht mehr Tragfähigkeit zur Verfügung. Erreicht wurde dies

durch den überarbeiteten Ausleger und die Anhebung des Gegengewichts auf 54 t.

Die Unterwagenlänge gibt Terex mit 12,35 m an, den Wenderradius von nur 11,25 m.

Dank der elektrohydraulischen Hinterachslenkung lenken die beiden hinteren Achsen automatisch bis 45 km/h mit. Bei schnellerer Fahrt werden sie starr gestellt und stabilisieren so den Geradeauslauf. Als An-

trieb steht die bewährte Technik des Daimler OM 502 LA mit 380 kW, gepaart einem AS-Tronic-Getriebe von ZF zur Verfügung. Der Kran bietet eine maximale Steigfähigkeit von 48 % im Straßengang und über 80 % im Geländegang. Der AC 160-2 arbeitet mit der Kransteuerung IC-1 sowie dem Unimec Teleskopier- und Verbolzungssystem für den Ausleger.

KM

